

NOMOSPRAXIS

Kaniess

Abschiebungshaft

Rechtshandbuch für die Praxis



Nomos

NOMOSPRAXIS

Dr. Nicolai Kaniess
Richter am Amtsgericht Tiergarten

Abschiebungshaft

Rechtshandbuch für die Praxis



Nomos

Zitervorschlag: *Kaniess* Abschiebungshaft-HdB Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6616-1

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Das Recht der Abschiebungshaft ist ein Spielball aktueller politischer Auseinandersetzung und durch ständige Änderungen in Details wie auch Grundlagen geprägt. Dabei hängt es von verwaltungsrechtlichen Vorfragen ab und wurde durch zahlreiche richterrechtliche Fortbildungen aus der Judikatur des Bundesgerichtshofes und des Europäischen Gerichtshofes modifiziert. All dies macht die Anwendung der Vorschriften unübersichtlich, zumal viele Fragen allein durch Normexegese kaum mehr zu beantworten sind. Dieses Buch ist daher entstanden, um die zahlreichen Einzelaspekte in eine Struktur zu bringen, die zugehörigen Einzelfallentscheidungen aufzubereiten und durch konkrete Verweise mit den entscheidenden Randnummern in der Praxis nutzbar zu machen. Es soll für die vornehmlich amtsgerichtliche Handhabung einen Überblick geben, um schnell und auf das Wesentliche konzentriert eine Antragstellung, Rechtsverteidigung oder Entscheidung zu ermöglichen.

Die Erstellung dieses Buches wäre ohne Hilfe vieler Kollegen und Freunde nicht möglich gewesen. In alphabetischer Reihenfolge danke ich zunächst herzlich für die aufwendige und detaillierte Durchsicht und ihre genauso wertvollen wie fundierten Hinweise aus ausländerbehördlicher Perspektive Frau Buhlmann (LEA Berlin). Manch spannende praktische Frage hätte ich sonst übersehen. Gleiches gilt für Frau Kammerdiener (KG Berlin), die das Manuskript in stundenlanger Detailarbeit durchsah. Ihre Anmerkungen und ihr eigenes Skript zum Thema dienten mir als c.s.q.n. und unschätzbare Hilfe für das Verfassen dieses Werkes.

Dank gebührt ebenso Frau Knecht (AG Tiergarten), die unermüdlich die Jagd nach Verständnis- und Schreibfehlern betrieb (verbleibende Exemplare habe natürlich ich anschließend heimlich wieder eingefügt). Dasselbe gilt für Herrn Roth (Familien- und KG Berlin), der meine Darlegungen zu Rechtsanwältin, VKH und Kosten mit exakt den richtigen Fragen auseinandernahm und die entscheidenden Hinweise gab, wie sie logischer wieder zusammensetzen waren. Zudem danke ich herzlich Herrn Dr. Wolf (VG Berlin), der den ausländerrechtlichen Teil kritisch überprüfte, der sich gelegentlich einschleichenden amtsrichterlichen Oberflächlichkeit Einhalt gebot und sich für keine Diskussion um Detailfragen zu schade war. Und schließlich wären viele Aspekte ohne die genauso spannenden wie anregenden Diskussionen mit meinen übrigen Kollegen vom AG Tiergarten, Herrn Dr. Behringer, Frau Meyer, Herrn Opitz und Herrn Dr. Schmeding, im Dunklen geblieben.

Die in diesem Buch im Anhang enthaltenen Muster, die ständiger Aktualisierung unterliegen, können zur einfacheren Verwendung in der jeweils neuesten Fassung unter www.abschiebungshaft-buch.de (Passwort: „Skaro-359“) heruntergeladen werden. Anmerkungen, Hinweise und Kritik aus der Leserschaft sind mir unter kontakt@abschiebungshaft-buch.de stets herzlich willkommen.

Berlin, im März 2020

Nicolai Kaniess

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	15
A. Funktionale Einordnung	17
I. Sicherung der Verwaltungsvollstreckung	17
1. Ablauf des Abschiebungsverfahrens	17
2. Sicherung durch Haft	18
II. Gerichtliche Kompetenzverteilung	18
III. Grund- und europarechtliche Vorgaben	19
B. Haftarten und Grundvoraussetzungen	20
I. Grundsätzliche Einordnung	20
1. Haft im Zusammenhang mit dem Grenzübertritt	20
2. Haft nach Grenzübertritt	21
3. Wahl zwischen Haftarten	22
II. Vollziehbare Ausreisepflicht	22
1. Bestehen einer Ausreisepflicht	22
a) Nicht erforderlicher Aufenthaltstitel	23
b) Aufenthaltsgestattung durch Asylantrag	24
aa) Praxisrelevante Zweifelsfälle	25
bb) Erlöschen der Aufenthaltsgestattung	28
c) Ablauf oder Aufhebung eines Aufenthaltstitels	28
d) Duldung	29
e) Ausreisepflicht wg. unerlaubter Einreise	29
aa) Fehlender Pass oder Passersatz	29
bb) Fehlender erforderlicher Aufenthaltstitel	30
cc) Visumsrücknahme oder -annullierung	30
dd) Einreise- und Aufenthaltsverbot	30
2. Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht	31
a) Vollziehbarkeit (1. Schritt)	31
b) Androhung (2. Schritt)	33
aa) Regelfall (Nicht-Asylverfahren)	34
bb) Ausnahmefall (Asylverfahren)	34
c) Rückkehrentscheidung	35
III. Haftvollzug	35
1. Anwendungsbereich und Haftrichterentscheidung	35
2. Inhalt des Trennungsgebotes	36
3. Nationale Rechtslage	37
4. Überführungszeiten in Polizeigewahrsam	38
5. Ausreise- und Transitgewahrsam	38

Inhaltsverzeichnis

C. Spezielle Haftvoraussetzungen	40
I. Sicherungshaft (§ 62 Abs. 3 AufenthG)	40
1. Vollzieh- und vollstreckbare Ausreisepflicht	40
2. Haftgründe	40
a) Unerlaubte Einreise	41
b) Abschiebungsanordnung (§ 58 a AufenthG)	42
c) Fluchtgefahr	42
aa) Vermutungstatbestände (Abs. 3 a)	42
(1) Identitätstäuschung (Nr. 1)	43
(2) Nichterscheinen bei Anhörung bzw. Untersuchung (Nr. 2)	44
(3) Aufenthaltswechsel ohne Anzeige (Nr. 3)	44
(4) Einreise trotz Einreise- und Aufenthaltsverbots (Nr. 4)	46
(5) Entziehung in der Vergangenheit (Nr. 5)	47
(6) Erklärung der Entziehung (Nr. 6)	48
bb) Indiztatbestände (Abs. 3 b)	49
(1) Identitätstäuschung (Nr. 1)	50
(2) Schleuserkosten (Nr. 2)	50
(3) Präventivgewahrsam (Nr. 3)	51
(4) Strafrechtliche Verurteilungen (Nr. 4)	52
(5) Fehlende Mitwirkung (Nr. 5)	53
(6) Räumliche Beschränkung, Auflage (Nr. 6)	54
(7) Sog. „Overstayer“ (Nr. 7)	55
3. Durchführbarkeit der Abschiebung	56
a) Haftdauer und Abschiebungshindernisse	56
aa) Mögliche Hindernisse	59
bb) Vertretenmüssen	61
cc) Duldung und verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz	62
b) Strafrechtliche Ermittlungsverfahren	64
4. Haftausschließungsgründe	66
a) Erforderlichkeit der Haft	66
b) Angemessenheit der Haft	67
aa) Beschleunigungsgebot	67
bb) Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 und 2 GG)	69
cc) Schwangerschaft der Ausländerin	70
dd) Minderjährigkeit des Ausländers	70
c) Haftunfähigkeit	71
II. Vorbereitungshaft (§ 62 Abs. 2 AufenthG)	72
1. Möglichkeit des Verwaltungsaktes	72
a) Möglichkeit einer Ausweisung	73
b) Möglichkeit einer Abschiebungsanordnung (§ 58 a AufenthG)	74
2. Zu erwartender Bescheiderlass	76

3. Wesentliche Erschweris oder Vereitelung	77
4. Haftdauer und Vollzug durch Abschiebung	77
III. Ausreisegewahrsam (§ 62 b AufenthG)	79
1. Vollzieh- und vollstreckbare Ausreisepflicht	79
2. Erforderlichkeit des Gewahrsams	79
a) Grundvoraussetzungen	79
b) Gewahrsamsgrund	79
aa) Verletzung von Mitwirkungspflichten	80
bb) Täuschungsverhalten	80
cc) Strafrechtliche Verurteilung	81
dd) Fristüberschreitung um mehr als 30 Tage	81
c) Ermessensausübung	81
IV. Überstellungshaft (Art. 28 Abs. 2 Dublin-III-Verordnung)	81
1. Vollzieh- und vollstreckbare Ausreisepflicht	83
2. Sicherungsfähiges Überstellungsverfahren	83
3. Haftgrund	85
a) Verweis auf die Sicherungshaft	86
b) Originäre Indiztatbestände	88
aa) Nicht nur vorübergehender Staatenwechsel	88
bb) Asyl-Hopping	89
4. Durchführbarkeit der Überstellung	90
a) Frist für die Haftdauer	90
b) Allgemeine Höchstfrist	91
5. Sonstige entgegenstehende Gründe	92
V. Zurückschiebungshaft (§ 57 Abs. 3 AufenthG)	93
1. Anwendungsbereich der Zurückschiebung	93
a) Grundsatz	94
b) Asylbewerber	94
2. Vollziehbare Ausreisepflicht	95
3. Weitere Haftvoraussetzungen	96
VI. Zurückweisungshaft und Transitgewahrsam (§ 15 AufenthG)	97
1. Anwendungsbereich(e)	97
2. Behördliche Entscheidung	98
3. Kein sofortiger Vollzug möglich	99
4. Haft- bzw. Gewahrsamszeitraum	100
5. Weitere Haftvoraussetzungen	100
D. Haftantragstellung	102
I. Antragsform und Aktenvorlage	102
II. Antragsberechtigung (Zuständigkeit)	103
1. Sachliche Zuständigkeit	103
2. Örtliche Zuständigkeit	103
a) Ausländerbehörden	103
aa) Gewöhnlicher Aufenthaltsort	104
bb) Aufgriffsort	104

Inhaltsverzeichnis

cc) Amtshilfe	105
b) Polizei- und Grenzbehörden	106
III. Antragsbegründung	106
1. Grundsatz	106
2. Wahl von Haftart und Haftgrund	107
3. Darlegung von Identität und Aufenthalt	108
4. Darlegung der einzelnen Haftvoraussetzungen	108
a) Vollziehbare Ausreisepflicht	108
b) Haftgründe	110
c) Einvernehmen der Staatsanwaltschaft	111
d) Durchführbarkeit der Abschiebung	112
aa) Hinreichend konkrete Darlegungen	112
bb) Begründung für bis zu drei Monate	113
cc) Verfahrensregelungen (Dublin III, Abkommen)	114
dd) Angaben zur Dokumentenbeschaffung	116
ee) Auskünfte anderer Behörden	117
ff) Zeitangaben bei Sicherheitsbegleitung	118
gg) Beschleunigungsgebot	120
IV. Heilung von Antragsmängeln	120
1. Ergänzung durch Behörde oder Gericht	120
2. Erfordernis persönlicher Anhörung	121
3. Wirkung einer Heilung	121
4. Folgen fehlender Heilung	121
E. Das Verfahren in 1. Instanz	123
I. Zuständigkeit des Amtsgerichtes	123
1. Zuständigkeit für Erstanordnung	123
2. Zuständigkeit für weitere Entscheidungen	124
II. Eingangsprüfung des Antrages	124
III. Anhörungstermin	125
1. Zeitvorgabe für Antrag, Anhörung und Entscheidung	126
2. Beteiligte an Verfahren und Anhörung	127
a) Fakultative Beteiligte	128
b) Verfahrenspfleger	128
c) Verfahrensbevollmächtigte	129
aa) Besteller Rechtsanwalt	129
(1) Verfahrensbezogene Bestellung	129
(2) Teilnahme am Termin	130
bb) Nachsuchen um Rechtsanwalt	131
cc) Verfahrenskostenhilfe und Beiordnung	132
(1) Antrag auf Verfahrenskostenhilfe	132
(2) Antragsprüfung	132
(3) Entscheidung über den Antrag	135
d) Dolmetscher	135
3. Terminsanberaumung und Ladung	136

4.	Ablauf des Anhörungstermins	137
a)	Aushändigung des Haftantrages	137
aa)	Vollständige mündliche Übersetzung	137
bb)	Aushändigungszeitpunkt und Adressat	138
b)	Belehrungen des Ausländers	138
c)	Muster-Ablaufplan	139
IV.	Entscheidung des Gerichtes	142
1.	Bindung an behördlichen Haftantrag	142
2.	Prüfung durch Amtsermittlung	143
3.	Rubrum und Beschlussformeln	144
a)	Beschlussformel bei Stattgabe	144
aa)	Sachentscheidung	145
bb)	Sofortige Wirksamkeit	146
cc)	Auflagenerteilung bei einstweiliger Anordnung	146
b)	Beschlussformel bei Zurückweisung	147
c)	Verfahrenskostenhilfe und Beiordnung	147
d)	Kostenentscheidung	147
aa)	Kostenarten und Grundsatz	147
bb)	Entscheidungsvarianten	148
(1)	Unterliegen des Ausländers	149
(2)	Unterliegen der Behörde	149
cc)	Dolmetscherkosten	150
dd)	Mehrere Beteiligte	151
ee)	Kostenquoten	151
4.	Gründe des Beschlusses	152
a)	Sachgründe (Gründe zu I.)	153
b)	Rechtsgründe (Gründe zu II.)	154
5.	Rechtsmittelbelehrung und Unterschrift	154
6.	Besondere Beschlussarten	155
a)	Haftverlängerung (§ 425 Abs. 3 FamFG)	155
aa)	Verfahrensgegenstand und Prüfungsmaßstab	155
bb)	Beschlussgestaltung und -inhalt	156
b)	Haftaufhebung (§ 426 FamFG)	157
aa)	Verfahrensgegenstand und Prüfungsmaßstab	157
bb)	Verfahrenseinleitung und Verfahrensgang	158
cc)	Beschlussgestaltung und -inhalt	159
c)	Haftaussetzung (§ 424 FamFG)	160
aa)	Verfahrenseinleitung und Prüfungsmaßstab	160
bb)	Beschlussgestaltung und -inhalt	161
d)	Abhilfeverfahren nach Beschwerde (§ 68 FamFG)	162
aa)	Verfahrenseinleitung und Prüfungsmaßstab	162
bb)	Verfahrensgang	163
cc)	Beschlussgestaltung und -inhalt	163

Inhaltsverzeichnis

e) Rechtswidrigkeitsfeststellung (§ 62 FamFG)	165
aa) Verfahrensgegenstand und Prüfungsmaßstab	165
(1) Rechtswidrigkeit einer Maßnahme	165
(2) Trägerverfahren und Erledigung	166
(3) Feststellungsinteresse	167
bb) Verfahrenseinleitung und Verfahrensgang	168
cc) Beschlussgestaltung und -inhalt	169
F. Das Verfahren in 2. Instanz	171
I. Verfahrensgegenstand	171
II. Zulässigkeitsprüfung	171
1. Statthaftigkeit der Beschwerde	172
2. Beschwerdeberechtigung	172
a) Der Betroffene	172
b) Verfahrensbevollmächtigte	173
c) Verfahrenspfleger	173
d) Familienangehörige und Vertrauensperson	174
e) Die Behörde	174
3. Form der Beschwerdeeinlegung	174
4. Einhaltung der Beschwerdefrist	175
5. Sonstige Hindernisse	176
III. Gang des Verfahrens	176
1. Prüfungsmaßstab und Bindungswirkung	176
2. Vorbereitung der Entscheidung	177
a) Beteiligte am Verfahren	177
b) Verfahrenskostenhilfe und Beiordnung	178
c) Anhörungstermin	178
aa) Erforderlichkeit des Anhörungstermins	178
bb) Durchführung des Anhörungstermins	181
(1) Heilung von Antragsmängeln	181
(2) Terminvorbereitung	182
(3) Erledigung während des Verfahrens	182
IV. Entscheidung des Gerichtes	183
1. Bindung an Verfahrensgegenstand	183
2. Verlängerung und Verkürzung der Haftdauer	184
3. Rubrum und Sachentscheidung	184
4. Kostenentscheidung	186
a) Erfolgreiche Beschwerde	186
b) (Teilweise) erfolgreiche Beschwerde	187
5. Zulassung der Rechtsbeschwerde	188
a) Unstatthaftigkeit bei einstweiliger Anordnung	188
b) Statthaftigkeit im Übrigen	188
aa) Rechtsbeschwerde des Ausländers	189
bb) Rechtsbeschwerde der Behörde	189
c) Zulassungsentscheidung	190

6. Festsetzung des Gegenstandswertes	191
7. Gründe des Beschlusses	192
a) Sachgründe (Gründe zu I.)	192
b) Rechtsgründe (Gründe zu II.)	193
8. Rechtsmittelbelehrung und Unterschrift	193
9. Einstweilige Anordnung (§ 64 Abs. 3 FamFG)	193
a) Verfahrenseinleitung und Verfahrensgegenstand	193
b) Prüfungsmaßstab und Verfahrensgang	193
c) Beschlussgestaltung und -inhalt	194
G. Das Verfahren in 3. Instanz	196
I. Verfahrensgegenstand	196
II. Postulationsfähigkeit	197
III. Zulässigkeitsprüfung	197
1. Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde	197
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	198
IV. Entscheidung des Gerichtes	199
H. Protokoll- und Beschlussmuster	201
I. Sitzungsprotokoll Amtsgericht	201
II. Ablehnungsbeschluss (unzulässiger Haftantrag)	204
III. Haftbeschluss (Sicherungshaft)	208
IV. Haftbeschluss (Vorbereitungshaft)	221
V. Haftbeschluss (Ausreisegewahrsam)	226
VI. Haftbeschluss (Überstellungshaft)	231
VII. Haftbeschluss (Zurückschiebungshaft)	242
VIII. Haftbeschluss (Zurückweisungshaft, Transitgewahrsam)	245
Stichwortverzeichnis	251